

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 18. Januar 2022



PILATUS NIMMT DAS GRÖSSTE SOLARKRAFTWERK DES KANTONS NIDWALDEN IN BETRIEB

Vor wenigen Tagen ging die neuste Solaranlage von Pilatus ans Stromnetz: mit einer Fläche 190 auf 70 Meter und knapp 5'000 Solarmodulen erzeugt die neue Pilatus Photovoltaikanlage eine maximale Leistung, die dem Energiebedarf von über 300 Einfamilienhäusern entspricht. Pilatus macht mit dieser Investition einen weiteren grossen Schritt vorwärts in Richtung der klimaneutralen Flugzeugproduktion.

Die positiven Erfahrungen mit den ersten beiden Anlagen führten dazu, dass auch auf der neusten Produktionshalle eine Solaranlage installiert wurde. Es handelt sich bereits um die dritte Anlage, die letzte wurde 2018 sogar mit dem Europäischen und dem Schweizer Solarpreis ausgezeichnet. Die neuste Anlage, welche jetzt ans Netz ging, hat fast doppelt so viel Leistung wie die aus dem Jahre 2018, welche ausgezeichnet wurde.

Gigantische Dimensionen

Diese Installation wurde aufgrund nochmals grosszügigeren Platzverhältnissen bedeutend ausgedehnt: Das Dach der neusten Holzhalle von Pilatus, welche direkt an der Autobahn A2 liegt, hat die Fläche von knapp zwei Fussballfeldern und ermöglichte die Installation von 4'996 Modulen. Das Kraftwerk hat eine maximale Leistung von 1.973 Megawatt Peak (MWp). Das heisst, sie produziert rund 1'700'000 Kilowattstunden Strom pro Jahr, was den Jahresbedarf von über 300 Einfamilienhäusern decken kann, um ein Beispiel für die Leistungsfähigkeit der Anlage zu geben. Das Solarkraftwerk ist mit Abstand das grösste im Kanton Nidwalden und gehört auch zu den grössten der Zentralschweiz.

Klimaneutrale Produktion angestrebt

Pilatus macht mit der neusten Anlage einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung klimaneutraler Flugzeugproduktion. Das Unternehmen setzt sich jährlich neue Ziele, um Nachhaltigkeit und Umwelt zu fördern. Die Montagehalle, auf welcher die neuste Solaranlage installiert wurde, besteht grösstenteils aus Schweizer Holz, einem

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/2

nachhaltigen Baustoff. Sie bietet eine angenehme und moderne Arbeitsatmosphäre für die Mitarbeitenden.

Markus Bucher, CEO von Pilatus, ergänzt: «ich bin sehr stolz, dass wir in diese neue Photovoltaikanlage hier in Stans an unserem Hauptsitz investieren konnten.

Für Pilatus haben Nachhaltigkeits- und Umweltthemen seit Jahrzehnten eine grosse Wichtigkeit und wir fokussieren uns dabei auf unterschiedliche Bereiche: Dazu gehören bereits umgesetzte Projekte wie das Heizen mit erneuerbarer Energie und die Wärmerückgewinnung von hauseigenen Produktionsanlagen, LED Beleuchtungen oder das vollumfängliche Recycling von Restmaterialien aus unseren Verarbeitungsprozessen. Der PC-12 und PC-24 sind zudem seit letztem Jahr zertifiziert, mit nachhaltigem Treibstoff, sogenanntem «Sustainable Aviation Fuel» zu fliegen. Als Nächstes planen wir, in eine vollelektrische Firmen-Fahrzeugflotte zu investieren und wir wollen unseren Mitarbeitenden Ladestationen für Ihre Elektrofahrzeuge anbieten.»

Hochauflösende Fotos der neuen Solaranlage können unter www.pilatus-aircraft.com/downloads heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:



Markus Bucher, CEO
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 66 99
E-Mail: info@pilatus-aircraft.com

Die 1939 gegründete Schweizer Pilatus Flugzeugwerke AG entwickelt und baut weltweit einzigartige Flugzeuge: vom legendären PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug seiner Klasse, bis hin zum PC-7 MKX und PC-21 und den dazugehörigen Simulatoren, den marktführenden Trainingssystemen für die Pilotenausbildung. Der brandneue PC-24 ist der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Das Pilatus Team besteht aus über 2300 engagierten Mitarbeitenden, die das Unternehmen mit Hauptsitz in Stans zu einem der grössten und innovativsten Arbeitgeber der Zentralschweiz machen. Selbstständige Tochtergesellschaften in den USA und in Australien gehören ebenfalls zur Pilatus Gruppe. Das Unternehmen bildet über 140 Lernende in unterschiedlichen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat einen hohen Stellenwert. Pilatus setzt immer konsequent auf den Denk- und Werkplatz Schweiz und agiert nachhaltig und umweltbewusst in allen Tätigkeiten.